Im Hunsrück und in der Eifel:

Westfalen Weser Energie-Gruppe beteiligt sich an Windparks

Freitag 23. Juni 2017 - **Paderborn (wbn). Westfalen Weser Energie (WWE) ist über ein Tochterunternehmen in die Erzeugung von Windenergie eingestiegen.**

Kürzlich hat der kommunale Energiedienstleister 62 Prozent der AWINTO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Düsseldorf übernommen. Die Anteile werden von der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH (WWB) gehalten, der Kaufpreis beträgt rund sechs Millionen Euro.

Fortsetzung von Seite 1

Die mehrheitlich erworbene AWINTO Beteiligungsgesellschaft führt drei bereits in Betrieb befindliche Windparks im Hunsrück und in der Eifel. Die drei Windparks mit insgesamt 12 Windkraftanlagen weisen in der Summe eine installierte Leistung von rund 40 Megawatt (MW) auf. Die Onshore-Anlagen sind seit 2011 beziehungsweise 2013 in Betrieb. Mit der Beteiligung erwartet Westfalen Weser Beteiligungen eine Rendite von rund fünf Prozent nach Steuern. Der Ausbau des Geschäfts im Bereich erneuerbarer Energien soll mit dazu beitragen, die Dividende für die 52 kommunalen Gesellschafter der Westfalen Weser Energie Gruppe auch zukünftig zu sichern.

Damit soll auch den im Kerngeschäft zu erwartenden sinkenden Netzentgelten und damit einhergehenden Einnahmeverlusten entgegengewirkt werden. Die Westfalen Weser Energie-Gruppe prüft darüber hinaus den weiteren Ausbau ihrer Geschäftsaktivitäten im Wachstumsmarkt der Erneuerbaren Energien sowie im Bereich energienaher Beteiligungen.

Grundvoraussetzung für eine entsprechende Beteiligung durch die Westfalen Weser Beteiligungen GmbH ist aber stets die Realisierbarkeit einer auskömmlichen

Eigenkapitalrendite.